

Protokoll

über die 41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 11.03.2019

Beginn: 17:09 Uhr

Ende: 22:14 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:49 bis 19:15 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara, Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Döring, Karin

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Frank, Martin

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Hoppe, Eberhard

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Masch, Christian

Meslien, Daniel

Micheilis, Irina

Müller, Arndt

Nagel, Cornelia
Piechowski, Tim
Rabethge, Silvia
Rakette, Edda
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Rosehr, Dirk
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Badenschier, Rico, Dr.
Dankert, Matthias
Diestel, Mareike
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Hennings, Ines
Kaufmann, Gabriele
Könn, Tony
Nottebaum, Bernd
Petri, Bianka
Preßentin, Silke-Maria
Ruhl, Andreas
Schulz, Gabriele
Simon-Hüls, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und
 Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 5.1. Prüfantrag | Beschränkung privater Feuerwerke im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01692/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.2. Prüfantrag | Ausweisung von Liegeflächen für „Floating Homes“ (Hausboote) im Bereich des Westufers des Ziegelinnensees, unterhalb der Dr.-Hans-Wolf-Straße prüfen
Vorlage: 01696/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.3. Prüfantrag/Straßenreinigung in Schwerin
Vorlage: 01492/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.4. Aufstellung von Papierkörben
Vorlage: 01468/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.5. Berichts Antrag | zum BAB-14-Anschluss „Schwerin Süd“
Vorlage: 01689/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.6. Unverzögerlicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01185/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.7. Berichts Antrag | Bauruinen in Schwerin
Vorlage: 01700/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.8. Prüfantrag | Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger im Bereich des Bertha-Klingberg-Platzes
Vorlage: 01693/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.9. Prüfantrag | Beschaffung und Aufstellung von Trockentoiletten im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01655/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.10. Prüfantrag | Bezahlbaren Wohnraum im gesamten Stadtgebiet ermöglichen
Vorlage: 01323/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.11. Prüfantrag I Bauanträge digital stellen
Vorlage: 01695/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.12. Prüfantrag | Verbesserung des Ratsinformationssystem (RIS) -
Volltextsuche
Vorlage: 01591/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
- 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/041/2019Anfrage
I / Büro der Stadtvertretung
- 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/41/1/19 Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
- 7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung der Stadtvertretung
vom 28.01.2019
- 8. Personelle Veränderungen
- 9. Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
- 10. Straßenausbaubeiträge
- 10.1. Sofortige Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
Vorlage: 01665/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion DIE LINKE, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 03.12.2018; TOP 47)
- 10.2. Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
Vorlage: 01666/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 03.12.2018; TOP 48)

- 10.3. Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
Vorlage: 01667/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 03.12.2018; TOP 49)
11. Schulschachkongress bestmöglich unterstützen - weitere Schulen und Kitas für den Schachsport begeistern
Vorlage: 01686/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2019; TOP 38)
12. Öffentliche Toiletten in der Landeshauptstadt - Verbesserung der Situation für Einheimische und Touristen
Vorlage: 01699/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2019; TOP 39)
13. Zukünftige Vergabe von Baugrundstücken
Vorlage: 01685/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 40. StV vom 28.01.2019; TOP 40)
14. 1. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01710/2019
II / Fachdienst Bildung und Sport
15. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 01678/2019
I / Büro des Oberbürgermeisters
16. „Rückkehrertag“ in Schwerin initiieren
Vorlage: 01762/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
17. Nutzung von Baumlücken an Straßen/Alleen für Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen
Vorlage: 01748/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
18. ÖPNV in Friedrichsthal stärken
Vorlage: 01757/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

19. Hortsituation Nils-Holgersson-Schule verbessern
Vorlage: 01753/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
20. Das Mecklenburgische Staatstheater stärken – städtische Einflussnahme erhalten
Vorlage: 01756/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
21. Erhaltung von Ordnung und Sauberkeit vor und nach Sperrmüllabholung
Vorlage: 01765/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
22. Bezahlbaren Wohnraum über Jahrzehnte sichern! Kommunale Mietpreisbremse für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01743/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau
23. Außenstelle der Bundesagentur für Arbeit und des Jobcenters im Nordwestlichen Bereich
Vorlage: 01735/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
24. Teilnahme am Wettbewerb „Das beste kommunale Schwimmbad“
Vorlage: 01763/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
25. Handlungsfähigkeit wiedererlangen - Altschulden ostdeutscher Wohnungsunternehmen endlich streichen
Vorlage: 01747/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
26. Kostenloses Schülerticket einführen – Eltern entlasten
Vorlage: 01752/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
27. Den Berliner Platz wiederbeleben
Vorlage: 01755/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

28. Zweitwohnsitzsteuer für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01740/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau
29. Verbesserung des Spielplatzes Nordufer Lankower See
Vorlage: 01736/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
30. Namensgebung Elise Fincke
Vorlage: 01761/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
31. Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See
Vorlage: 01751/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
32. Mobbing an Schulen entgegenwirken
Vorlage: 01754/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
33. Sofortiger Baubeginn des Radweges Lankow - Groß Medewege mit dem Teilstück
Lankow – Klein Medewege
Vorlage: 01738/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Rolf Steinmüller (Fraktion Unabhängige Bürger)
34. Stärkung des Gemeinwesens
Vorlage: 01737/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
35. Bekenntnis der Landeshauptstadt Schwerin zu Europa
Vorlage: 01744/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Dirk Rosehr (Fraktion DIE LINKE)
36. Wissenschaftsstandort Schwerin - Einrichtung eines Forschungsstützpunktes Limnologie (Süßwasserforschung) in Schwerin
Vorlage: 01741/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau

37. Entscheidungen der Stadtvertretung öffentlich, barrierefrei nachvollziehbar machen. Fakenews und Falschinformationen über Beschlüsse der Stadtvertretung durch befristete Veröffentlichung der Aufzeichnungen der Sitzungen der Stadtvertretung begegnen.
Vorlage: 01742/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau
38. Prüfanträge
- 38.1. Prüfantrag | Sichere Querung der Straßen am Platz der Freiheit
Vorlage: 01749/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 38.2. Prüfantrag | Solebad in Schwerin prüfen
Vorlage: 01750/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 38.3. Prüfantrag | Schaffung einer Park + Ride-Fläche in Lankow prüfen
Vorlage: 01758/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 38.4. Prüfantrag | Besseren Standort für Veranstaltungen des Schaustellergewerbes suchen
Vorlage: 01759/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 38.5. Prüfantrag | Reduzierung des hohen Durchgangsverkehrs in der Hagenower Straße
Vorlage: 01734/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf
39. Berichtsanhträge
- 39.1. Berichtsanhtrag | zur Aktualisierung und Qualitätssicherung der Amtlichen Stadtkarte
Vorlage: 01764/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
- 39.2. Berichtsanhtrag | Verkehrssituation Weststadtcampus
Vorlage: 01745/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

- 39.3. Berichtsantrag | Auswirkungen des Brexit auf die Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01746/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 39.4. Berichtsantrag | Über den Planungssachstand für die Ortsumgehung
Warsow an der B 321 berichten
Vorlage: 01760/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
40. Akteneinsichten
46. MobilitätsWerkStadt 2025 für Schwerin
Vorlage: 01772/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Dringlichkeitsantrag D1 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(behandelt nach TOP 9)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 41. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Folgende Tagesordnungspunkte werden im Einvernehmen mit den Antragstellern für die heutige Sitzung zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 10.1

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DS 01665/2018 „Sofortige Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“

Tagesordnungspunkt 10.2

Antrag CDU-Fraktion DS 01666/2018 „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“

Tagesordnungspunkt 10.3

Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer DS 01668/2018 „Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“

Der Stadtpräsident erklärt, dass im Einvernehmen mit den Antragstellern die Anträge bis zum Vorliegen des Landesgesetzes zurückgestellt werden.

3. Dringlichkeitsantrag

Dringlichkeitsantrag D1

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DS 01772/2019 „MobilitätsWerkStadt 2025 für Schwerin“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Gegenstimmen und einigen
Stimmenthaltungen beschlossen

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig bei einer Stimmenthaltung.**

5.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

- Frau Julia-Kornelia Romanski (Fraktion DIE LINKE)
- Frau Marleen Janew (Fraktion DIE LINKE)
- Herr Rudolf Hubert (CDU-Fraktion)
- Herr Silvio Horn (Fraktion Unabhängige Bürger)
- Herr Lothar Gajek (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Herr Dirk Lerche (Mitglied der Stadtvertretung AfD)

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

7.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Er schlägt daraufhin vor, die Tagesordnungspunkte 33 bis 37 in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 08.04.2019 zu behandeln.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

8.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 1 beantragt die Fraktion Unabhängige Bürger eine Auszeit. Die Auszeit wird gewährt in der Zeit von 17.01 Uhr bis 17.09 Uhr.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

- F 1 Einreicher: Herr Rainer Schiffel
- Brandschutz an Schweriner Schulen

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

- F 2 Einreicher: Herr Rainer Schiffel
- Altersfreundliche Stadt Schwerin?

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 3 Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Verbesserung der Situation der Kindertagespflege in Schwerin
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Der Oberbürgermeister informiert mündlich über die abschließenden Verhandlungen mit der Landesregierung zum Finanzausgleichsgesetz.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller nimmt Bezug auf Seite 42 der Mitteilungen zu der „Machbarkeitsstudie Grundwasserschaden Schwerin-Lankow“. Herr Müller bittet um eine detailliertere Information in diese Sache.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum sichert eine detaillierte Information zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Beschränkung privater Feuerwerke im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01692/2019/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Zwischenmitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.2 Prüfantrag | Ausweisung von Liegeflächen für „Floating Homes“
(Hausboote) im Bereich des Westufers des Ziegelinnensees, unterhalb der
Dr.-Hans-Wolf-Straße prüfen
Vorlage: 01696/2019/PE**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller merkt an, dass die „Floating Homes“ (Hausboote) im Bebauungsplan Nr. 102 „Fokkerwerke Schweriner See“ nicht aufgeführt worden sind. Dies wäre ein neuer Aspekt des Bebauungsplanes, der so in seiner Auslegung überhaupt nicht erwähnt wurde.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum nimmt den Hinweis auf und sichert eine Prüfung zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.3 Prüfantrag/Straßenreinigung in Schwerin
Vorlage: 01492/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.4 Aufstellung von Papierkörben
Vorlage: 01468/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.5 Berichtsantrag | zum BAB-14-Anschluss „Schwerin Süd“
Vorlage: 01689/2019/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.6 Unverzögerlicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01185/2017/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.7 Berichts Antrag | Bauruinen in Schwerin
Vorlage: 01700/2019/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.8 Prüfantrag | Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger im Bereich des Bertha-Klingberg-Platzes
Vorlage: 01693/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Zwischenmitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.9 Prüfantrag | Beschaffung und Aufstellung von Trockentoiletten im Stadtgebiet prüfen
Vorlage: 01655/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Zwischenmitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.10 Prüfantrag | Bezahlbaren Wohnraum im gesamten Stadtgebiet ermöglichen
Vorlage: 01323/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.11 Prüfantrag I Bauanträge digital stellen**
Vorlage: 01695/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.12 Prüfantrag | Verbesserung des Ratsinformationssystem (RIS) -**
Volltextsuche
Vorlage: 01591/2018/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**

- zu 6.1 Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/041/2019Anfrage

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

- zu 6.2 Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/41/1/19 Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.01.2019

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.01.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag CDU-Fraktion

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Frey als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christian Griem als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christian Griem als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

2. Antrag freie Träger (Jugendhilfeausschuss)

Die Stadtvertretung beruft Frau Nadine Schomann als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Elke Maier aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Kristina Timmermann als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Elke Maier in den Jugendhilfeausschuss.

3. Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christian Masch als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Virginia Woithe als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9 Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Frau Angelika Stoof, Vorsitzende des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Bericht vor.

Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

zu 10 Straßenausbaubeiträge

**zu 10.1 Sofortige Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
Vorlage: 01665/2018**

Bemerkungen:

Der Antrag ist im Einvernehmen mit den Antragstellern für die heutige Sitzung zurückgezogen.

**zu 10.2 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
Vorlage: 01666/2018**

Bemerkungen:

Der Antrag ist im Einvernehmen mit der Antragstellerin für die heutige Sitzung zurückgezogen.

**zu 10.3 Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
Vorlage: 01667/2018**

Bemerkungen:

Der Antrag ist im Einvernehmen mit den Antragstellern für die heutige Sitzung zurückgezogen.

**zu 11 Schulschachkongress bestmöglich unterstützen - weitere Schulen und
Kitas für den Schachsport begeistern
Vorlage: 01686/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE sowie die SPD-Fraktion beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 12 Öffentliche Toiletten in der Landeshauptstadt - Verbesserung der Situation für Einheimische und Touristen
Vorlage: 01699/2019

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau vom 06.03.2019 vor:

„Weiterhin soll die Errichtung von öffentlichen Toiletten in Stadtteilen und an Orten die größere Menschenmengen anziehen geprüft werden. Geprüft werden soll auf Machbarkeit: Skatepark Lankow, Südufer Pfaffenteich, Kaninchenwerder, Keplerstraße, Dreescher Markt, Veranstaltungsgelände Krebsförden, Strände der Stadt.“

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 19 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

1.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf dem Parkplatz „Grüne Straße“ (gegebenenfalls in unmittelbarer Nähe dazu) zeitnah eine dauerhaft nutzbare öffentliche Toilette einzurichten oder eine anderweitige, winterfeste Lösung umzusetzen, um eine ganzjährige Toilettennutzung tagsüber zu gewährleisten.
2.
Der Stadtvertretung ist mit Blick auf eine touristische Weiterentwicklung der Landeshauptstadt und insbesondere vor dem Hintergrund der Welterbe-Bewerbung ein Bericht vorzulegen, wie die Verwaltung die Anzahl, die Öffnungszeiten, die Barrierefreiheit, den baulichen Zustand, die Pflege und die Verteilung der öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet bewertet und welche Maßnahmen ggf. erforderlich oder bereits geplant sind, um Defizite abzubauen und vor allem
 - a) einen aus touristischen Zwecken zufriedenstellenden Zustand herzustellen sowie
 - b) die Anforderungen an Barrierefreiheit vollständig umzusetzen.
3.
Die Ortsbeiräte und die Unternehmen aus der Tourismusbranche sind hierbei eng einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 13 Zukünftige Vergabe von Baugrundstücken
Vorlage: 01685/2019

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer

Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 14 1. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01710/2019**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 24.02.2019 vor.

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der bisherige Text des Beschlussvorschlages wird um einen Punkt III. mit folgendem Wortlaut ergänzt:

III. Die Stadtvertretung beschließt:

1.

In der dem Beschluss anliegenden 1. Änderungssatzung wird in Artikel 1 ein neuer Punkt 2 (die Nummerierung des jetzigen Punkt 2 und nachfolgende erhöht sich entsprechend) mit folgendem Inhalt eingefügt:

In § 3 Absatz 4 Punkt 1 wird „mehr als 2 km“ ersetzt durch „mehr als 1 km“ und in Punkt 2 wird „mehr als 4 km“ ersetzt durch „mehr als 2 km.“

2.

Zur haushaltseitigen Finanzierung der von der Verwaltung benannten bzw. befürchteten Mehrausgaben in Höhe von bis zu 360.000 € beschließt die Stadtvertretung, dass die Auszahlung vorerst, für die aufgrund der geänderten Entfernungsregelung zusätzlich auszureichenden Sonderfahrausweise unter Anrechnung auf den städtischen Zuschuss an die NVS GmbH aus dem Teilhaushalt 10 – wesentliches Produkt ÖPNV und damit haushaltsneutral, erfolgt.

Entsprechend der ausführlichen finanziellen Darstellung in der Begründung geht die Stadtvertretung dabei davon aus, dass die NVS GmbH durch die dargestellten zusätzlichen Einnahmen in der Umsetzung zu einem wie dargestellt ausgeglichenem wirtschaftlichen Ergebnis in diesem Teilbereich kommt.

3.

Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten der Schülerbeförderung in vollem Umfang beim Land Mecklenburg-Vorpommern entsprechend der Regelung des Schulgesetzes geltend zu machen und soweit notwendig den Anspruch auch gerichtlich überprüfen zu lassen. Soweit eine entsprechende Klage notwendig wird, bezieht die Verwaltung den zuständigen Fachausschuss und den Hauptausschuss bei der Formulierung der Klage und der notwendigen Begründung ein.

4.

Die Verwaltung berichtet der Stadtvertretung regelmäßig und zeitnah über die Entwicklung der Antragszahlen bei der Schülerbeförderung und über die korrespondierende wirtschaftliche Entwicklung bei der NVS GmbH. Spätestens

zu Ende August ist eine detaillierte Bewertung vor dem Hintergrund der geplanten Änderung des Tarifmodells bei der NVS GmbH vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 19 Gegenstimmen
abgelehnt

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Stefan Schmidt (Fraktion DIE LINKE) vom 07.03.2019 vor.

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der bisherige Text des Beschlussvorschlages wird um einen Punkt IV. mit folgendem Wortlaut ergänzt:

IV.

Die Stadtvertretung beauftragt Stadtverwaltung und Nahverkehr Schwerin GmbH eine Nachkalkulation der Schülerbeförderungskosten zeitnah noch vor Beginn des Schuljahres 2019/20 durchzuführen. Dabei ist sicherzustellen, dass die Kosten der Schülerbeförderung mit dem kalkulierten Betrag – entsprechend dem Schulgesetz MV §113 – durch die Stadt als Träger der Schülerbeförderung, kostendeckend zu tragen sind. Es ist zu prüfen, inwieweit auch eine nachträgliche Abrechnung für die zurückliegenden und das laufende Schuljahr entsprechend der kalkulierten zu tragenden Kosten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern möglich ist. Die Ergebnisse der Nachkalkulation und Prüfung sind der Stadtvertretung bis zum 31.07.2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

I.

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin.

II.

Die Stadtverwaltung wird darüber hinaus beauftragt:

1. Zukünftig dafür Sorge zu tragen, dass die Antragstellung zur Schülerbeförderung für das nachfolgende Schuljahr bei der Onlineantragstellung spätestens zum 31.3. im laufenden Schuljahr zur Verfügung steht.

2. In Ablehnungsbescheiden künftig einen Hinweis für Eltern mit aufzunehmen, dass im Falle einer späteren Bewilligung der Schülerbeförderung im Widerspruchs- oder Klageverfahren ein Anspruch auf Kostenerstattung für zwischenzeitlich ersatzweise beschaffte Monatskarten zwischen dem Schuljahresbeginn bzw. der Antragstellung und der erfolgten Bewilligung des Sonderfahrausweises besteht.

3. Alle Bescheide (auch Ablehnungsbescheide) für fristgemäß eingegangene Schülerbeförderungsanträge spätestens 3 Wochen vor Beginn des neuen Schuljahres zu versenden.

4. Bei der notwendigen Bereitstellung von Ersatzschulgebäuden, beispielsweise aufgrund von Bauarbeiten und dadurch zu realisierende Schülerbeförderung zum Nachteilsausgleich, ist für Eltern, deren Kinder nachvollziehbar zum ursprünglichen Schulstandort ohne Nutzung des Nahverkehrs gelangt sind bzw. gelangen würden, auch wenn die besuchte Schule nicht die örtlich zuständige Schule ist, im Rahmen des Sonderfahrausweises der Weg vom Wohnort bis zum Ersatzschulstandort (bisher begrenzt auf den Weg zwischen den beiden Schulstandorten) als Beförderungsweg für den Sonderfahrausweis zu bewilligen.

III.

Die Stadtvertretung beauftragt Stadtverwaltung und Nahverkehr Schwerin GmbH eine Nachkalkulation der Schülerbeförderungskosten zeitnah noch vor Beginn des Schuljahres 2019/20 durchzuführen. Dabei ist sicherzustellen, dass die Kosten der Schülerbeförderung mit dem kalkulierten Betrag – entsprechend dem Schulgesetz MV § 113 – durch die Stadt als Träger der Schülerbeförderung, kostendeckend zu tragen sind. Es ist zu prüfen, inwieweit auch eine nachträgliche Abrechnung für die zurückliegenden und das laufende Schuljahr entsprechend der kalkulierten zu tragenden Kosten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern möglich ist. Die Ergebnisse der Nachkalkulation und Prüfung sind der Stadtvertretung bis zum 31.07.2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei neun Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 15 Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 01678/2019**

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 16 „Rückkehrertag“ in Schwerin initiieren
Vorlage: 01762/2019**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau vom 06.03.2019 vor:

„Bei der Durchführung des „Rückkehrertages“ sollen ebenfalls Angebote und interessierte Initiativen aus dem sozialen, kulturellen und ökologischen Sektor ausreichend Raum zur Präsentation erhalten.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen
und einigen Stimmenthaltungen
abgelehnt

Beschluss:

Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Landeshauptstadt zwischen Weihnachten und Neujahr jährlich einen „Rückkehrertag“ zu initiieren. In die Planungen sind die Kammern, die Wirtschaftsverbände und die Agentur für Arbeit einzubeziehen. Ebenfalls soll geprüft werden, ob Fördermittel, beispielsweise aus dem Europäischen Sozialfonds, diesbezüglich generiert werden können. Ziel ist es, dass sich Fachkräfte, die aus Schwerin kommen und momentan nicht hier arbeiten, bei einer messeartigen Jobinfobörse über offene Stellen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern in der Landeshauptstadt informieren können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 17 Nutzung von Baumlücken an Straßen/Alleen für Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen Vorlage: 01748/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2019 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1.

Grundsätzlich vorhandene Baumlücken an Schweriner Straßen bzw. Alleen, wie z.B. an der Straße „Am Immensoll“, im Rahmen von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen neu bepflanzen zu lassen. Um Gefahren für die Jungbäume zu reduzieren, sind die Pflanzungen bei Straßen mit anstehenden Sanierungen oder Ausbaumaßnahmen nach der Bauphase vorzunehmen.

2.

Einen Bericht über weitere Alleestandorte mit Baumlücken in Zuständigkeit der Landeshauptstadt Schwerin für Ersatzpflanzungen bis zum 08.04.2019 an die Stadtvertretung zu übergeben.“

2.

Die Antragstellerin erklärt, dass sie den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2019 übernimmt.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion vom 05.03.2019 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1.

Grundsätzlich vorhandene Baumlücken an Schweriner Straßen bzw. Alleen, wie z.B. an der Straße „Am Immensoll“, im Rahmen von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen neu bepflanzen zu lassen. Um Gefahren für die Jungbäume zu reduzieren, sind die Pflanzungen bei Straßen mit anstehenden Sanierungen oder Ausbaumaßnahmen nach der Bauphase vorzunehmen.

2.

Einen Bericht über weitere Alleestandorte mit Baumlücken in Zuständigkeit der Landeshauptstadt Schwerin für Ersatzpflanzungen bis zum 08.04.2019 an die Stadtvertretung zu übergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 18 ÖPNV in Friedrichsthal stärken
Vorlage: 01757/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 19 Hortsituation Nils-Holgersson-Schule verbessern
Vorlage: 01753/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 20

Das Mecklenburgische Staatstheater stärken – städtische Einflussnahme erhalten

Vorlage: 01756/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung (ASK) Karsten Jagau vom 06.03.2019 vor:

1.

A) Der Oberbürgermeister wird gebeten die Konzepte und Pläne für die kommenden Jahre betreffs der Entwicklung des MST von Seiten des Generalintendanten einzuholen und der Stadtvertretung öffentlich vorzulegen.

B) die Informationen, die vom Oberbürgermeister angefordert werden sollen, haben die Pläne für das Schauspiel, Orchester und Ballett unterscheidbar und verständlich darzulegen.

2.

Die vom Oberbürgermeister eingeholten Informationen werden über die vorhandenen Schnittstellen an die Belegschaft des Staatstheaters weitergeleitet.

3.

Die Landeshauptstadt Schwerin wird einen „Runden Tisch“ mit Vertretern aus Schauspiel, Orchester, Ballett, Stadtpolitik, Bühnentechnikern, Handwerk, Malerstube, freier Kulturszene, Kulturministerium und der anderen Gesellschafter initiieren. Dabei ist jedem Teilnehmer ausreichend Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ergänzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 21

Erhaltung von Ordnung und Sauberkeit vor und nach Sperrmüllabholung

Vorlage: 01765/2019

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Klaus Lemke beantragt gemäß § 10 Abs. 7 „Schluss der Aussprache.“

Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 22

Bezahlbaren Wohnraum über Jahrzehnte sichern! Kommunale Mietpreisbremse für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01743/2019

Bemerkungen:

1. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beantragt gemäß § 10 Abs. 7 „Schluss der Aussprache.“

Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Antragsteller beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christian Masch beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen
und einer Stimmenthaltung
beschlossen

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der WGS wird gebeten, eine „kommunale Mietpreisbremse“ auf die Tagesordnung der nächsten Aufsichtsratssitzung zu nehmen und folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

a) Die Mieterhöhungen werden generell begrenzt auf maximal 10 % innerhalb von 10 Jahren.

b) Die Geschäftsführung der WGS wird gebeten, die Auswirkungen regelmäßig zu evaluieren und dem Aufsichtsrat, der Stadtvertretung sowie dem Oberbürgermeister gegebenenfalls Vorschläge zur Anpassung vorzulegen, z.B. bei erheblich steigenden Baukostenpreisen oder Lebenshaltungskosten.

2.

Die Stadtvertretung und der Oberbürgermeister werden über die Ergebnisse aus dem Aufsichtsrat in angemessener Frist informiert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 23

**Außenstelle der Bundesagentur für Arbeit und des Jobcenters im
Nordwestlichen Bereich
Vorlage: 01735/2019**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2019 vor:

Der Beschlussvorschlag wird durch folgenden Text ersetzt:

„Soweit Planungen der Agentur für Arbeit Schwerin und der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Schwerin) dazu führen, dass beide Einrichtungen am bisherigen Standort Warnitz aufgegeben werden, wird der Oberbürgermeister gebeten, eine kundennahe Präsenz der Arbeits- und Sozialverwaltung für die Einwohnerinnen und Einwohner der nordwestlichen Stadtteile im Sinne des

Projekts „JiZ“ (Jobcenterinformationszentrum) im Südosten der Stadt zu gewährleisten.

Soweit sich im Zusammenhang mit möglichen Veränderungen bei den dort ansässigen Bundes- und städtischen Dienststellen nachteilige Auswirkungen auf den Gewerbestandort „Margaretenhof“ ergeben sollten, wird der Oberbürgermeister gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewerbestandortes bzw. des Ortsteils Warnitz möglich sind.“

2.

Die Antragstellerin erklärt, dass sie den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2019 übernimmt.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung des Ersetzungsantrages der SPD-Fraktion vom 08.03.2019 zur Abstimmung.

Beschluss:

Soweit Planungen der Agentur für Arbeit Schwerin und der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Schwerin) dazu führen, dass beide Einrichtungen am bisherigen Standort Warnitz aufgegeben werden, wird der Oberbürgermeister gebeten, eine kundennahe Präsenz der Arbeits- und Sozialverwaltung für die Einwohnerinnen und Einwohner der nordwestlichen Stadtteile im Sinne des Projekts „JiZ“ (Jobcenterinformationszentrum) im Südosten der Stadt zu gewährleisten.

Soweit sich im Zusammenhang mit möglichen Veränderungen bei den dort ansässigen Bundes- und städtischen Dienststellen nachteilige Auswirkungen auf den Gewerbestandort „Margaretenhof“ ergeben sollten, wird der Oberbürgermeister gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewerbestandortes bzw. des Ortsteils Warnitz möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 24

**Teilnahme am Wettbewerb „Das beste kommunale Schwimmbad“
Vorlage: 01763/2019**

Bemerkungen:

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin beteiligt sich an der Ausschreibung für den Stiftungspreis 2019 „Das beste kommunale Schwimmbad“. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig eine fundierte Bewerbung vor Einsendeschluss am 05.04.2019 auszuarbeiten und einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 25 Handlungsfähigkeit wiedererlangen - Altschulden ostdeutscher
Wohnungsunternehmen endlich streichen
Vorlage: 01747/2019**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert sich in geeigneter Weise dafür einzusetzen, dass die den ostdeutschen Wohnungsunternehmen nach der Wende aufgebürdeten Altschulden schnellstmöglich gestrichen werden. Über die Ergebnisse diesbezüglicher Gespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages, des Landtages M-V sowie Regierungsvertretern von Bund und Land soll er der Stadtvertretung fortlaufend berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 26 Kostenloses Schülerticket einführen – Eltern entlasten
Vorlage: 01752/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 27 Den Berliner Platz wiederbeleben
Vorlage: 01755/2019**

Beschluss:

Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister auf, unter Einbeziehung des Ortsbeirates Neu Zippendorf, der Stadtmarketing GmbH, des Stadtteilmanagements und weiterer Partner wirksame Aktivitäten zu entwickeln, um den Berliner Platz mittelfristig als Handels- und Dienstleistungsstandort, als Veranstaltungsraum, als Stadtteilzentrum nachhaltig wiederzubeleben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Antragsteller beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Bernd Schulte beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme
beschlossen

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1.

Die Landeshauptstadt Schwerin führt ab 2020 eine Zweitwohnsitzsteuer ein. Dazu wird die Stadtverwaltung eine „Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer“ (Zweitwohnungssteuersatzung) entwerfen.

2.

Die Definition eines Zweitwohnsitzes wird den Beratungen der Ausschüsse und der Verwaltung überlassen und der Stadtvertretung zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

3.

Studierende und Auszubildende sollen von der Zweitwohnsitzsteuer befreit werden beziehungsweise bezahlte Beiträge nach Rechnungsstellung gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend machen können.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt

zu 29 Verbesserung des Spielplatzes Nordufer Lankower See Vorlage: 01736/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2019 vor:

„1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen es möglich ist, zum Saisonstart 2019 auf dem Spielplatz am Nordufer des Lankower Sees ein öffentlich zugängiges WC, ggf. auch nur saisonal, zu errichten.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zur weiteren Entwicklung und Bewirtschaftung der aktuellen Flächen des Spielplatzes am Nordufer des Lankower Sees und des öffentlich zugänglichen Areals zwischen See und Neumühler Weg (markierter Kartenteil) vorzulegen. Dabei ist vertiefend auf folgende Punkte einzugehen:

- Aufbau und Betrieb von sanitärer Einrichtungen
- Wegfall der Gastronomie (Gaststätte Nordufer)
- Weiterführung des Rundweges um den Lankower See
- Ordnung der umliegenden Wegebeziehungen
- Beschilderung und Erreichbarkeit vom Fernradweg „Hamburg – Rügen“ aus
- Sackgassen- und Rettungswegsituation zum Spielplatz
- Fördermöglichkeiten durch das Programm ‚Soziale Stadt – Lankow‘

Der Stadtvertretung ist bis zum 01. Oktober 2019 ein Zwischenbericht vorzulegen.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 30 Namensgebung Elise Fincke
Vorlage: 01761/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 31 Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See
Vorlage: 01751/2019**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 32 Mobbing an Schulen entgegenwirken
Vorlage: 01754/2019**

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion tritt dem Antrag bei.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Maßnahmen vorzulegen, wie dem Mobbing an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen wirksam entgegengewirkt werden kann.

Hierbei ist auch zu untersuchen, ob und inwieweit die bestehenden Telefon- und sonstigen Beratungs- und Hilfsangebote der Landeshauptstadt für dieses Thema eingebunden werden können. Auch in Betracht zu ziehen ist eine Stärkung der Schulsozialarbeit.

Der Stadtvertretung sind zur Septembersitzung 2019 Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 33 Sofortiger Baubeginn des Radweges Lankow - Groß Medewege mit dem Teilstück
Lankow – Klein Medewege
Vorlage: 01738/2019**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 42. Sitzung der Stadtvertretung am 08.04.2019.

**zu 34 Stärkung des Gemeinwesens
Vorlage: 01737/2019**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 42. Sitzung der Stadtvertretung am 08.04.2019.

**zu 35 Bekenntnis der Landeshauptstadt Schwerin zu Europa
Vorlage: 01744/2019**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 42. Sitzung der Stadtvertretung am 08.04.2019.

**zu 36 Wissenschaftsstandort Schwerin - Einrichtung eines
Forschungsstützpunktes Limnologie (Süßwasserforschung) in Schwerin
Vorlage: 01741/2019**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 42. Sitzung der Stadtvertretung am 08.04.2019.

**zu 37 Entscheidungen der Stadtvertretung öffentlich, barrierefrei nachvollziehbar
machen. Fakenews und Falschinformationen über Beschlüsse der
Stadtvertretung durch befristete Veröffentlichung der Aufzeichnungen der
Sitzungen der Stadtvertretung begegnen.
Vorlage: 01742/2019**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 42. Sitzung der Stadtvertretung am 08.04.2019.

zu 38 Prüfanträge

**zu 38.1 Prüfantrag | Sichere Querung der Straßen am Platz der Freiheit
Vorlage: 01749/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 38.1 bis 38.5 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit die Sicherheit der Querungsmöglichkeiten am Platz der Freiheit verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 38.2 Prüfantrag| Solebad in Schwerin prüfen
Vorlage: 01750/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 38.1 bis 38.5 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gemeinsam mit den Stadtwerken Schwerin zu prüfen ob im Zusammenhang mit der Geothermieranlage in Lankow ein Betreiber für ein Solebad gewonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 38.3 Prüfantrag | Schaffung einer Park + Ride-Fläche in Lankow prüfen
Vorlage: 01758/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 38.1 bis 38.5 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit in Lankow eine Fläche der Stadt oder ihrer Gesellschaften als Park + Ride-Parkplatz umgewandelt und ggf. durch den Nahverkehr nach dem Vorbild anderer P+R-Plätze bewirtschaftet werden kann.

Im Falle eines positiven Prüfergebnisses für die jetzige Hundewiese an der Gadebuscher Straße ist eine alternative Hundefläche bspw. im Umfeld des Nordufers am Lankower See zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 38.4 Prüfantrag | Besseren Standort für Veranstaltungen des
Schaustellergewerbes suchen
Vorlage: 01759/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 38.1 bis 38.5 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, welche anderen möglichst innenstadtnahen Standorte geeignet sind, die auf der derzeitigen Veranstaltungsfläche in Krebsförden stattfindenden, jedoch leider schwach frequentierten Angebote zu ermöglichen. Bei der Suche und Prüfung sind die verschiedenen Schaustellerverbände zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 38.5 Prüfantrag | Reduzierung des hohen Durchgangsverkehrs in der Hagenower
Straße
Vorlage: 01734/2019**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 38.1 bis 38.5 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weitere wirksame Maßnahmen zur Reduzierung des hohen Durchgangsverkehrs in der Hagenower Straße zu prüfen und diese dem Ortsbeirat bis zum 30. April vorzustellen. U.a. soll ein Durchfahrtsverbot mit dem Hinweis „Anlieger frei“ auf der kurzen Verbindung zwischen der Ludwigsluster Chaussee und der Hagenower Straße im Bereich des Püsserkrugs, Tempo 30 auf demselben Abschnitt, eine kurze Fahrbahneinengung am nördlichen Beginn der Tempo-30-Zone (ähnlich der am südlichen Ende geschaffenen kurzen Fahrbahnverengung) und halbseitiges Parken auch stadtauswärts möglichst auf dem Abschnitt Hagenower Straße 16-22 geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 39 Berichtsanhträge

zu 39.1 Berichtsanhtrag | zur Aktualisierung und Qualitätssicherung der Amtlichen Stadtkarte
Vorlage: 01764/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu berichten, nach welchen Kriterien die „Amtliche Stadtkarte der Landeshauptstadt Schwerin“ aktualisiert und an sich verändernde Anforderungen, z.B. aus dem Tourismus, angepasst wird. Dabei ist zu erläutern, wie die Einbindung z.B. von ortskundigen Schwerinern, von den Beiräten der Stadtvertretung, von der Stadtmarketing Schwerin GmbH oder dem Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V. erfolgt, um eine breite Basis für eine für möglichst viele verschiedene Nutzungen geeignete amtliche Stadtkarte der Landeshauptstadt Schwerin zu schaffen und Fehler zu vermeiden. Auch ist darzustellen wie erreicht wird, dass die „Amtliche Stadtkarte der Landeshauptstadt Schwerin“ in einer möglichst aktuellen Fassung digital auf www.schwerin.de präsentiert wird und wie gewährleistet ist, dass Neuauflagen in Papierform zeitnah zu groeren Veränderungen im Stadtbild - z.B. Verkehrsfreigabe der Brücke Dwang-Ostorf oder Fernradweg am Lankower See - erscheinen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 39.2 Berichtsanhtrag | Verkehrssituation Weststadtcampus
Vorlage: 01745/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 8. April 2019 schriftlich zu berichten, welche Überlegungen und Ansätze die Stadtverwaltung aktuell zur Lösung der zukünftigen Herausforderungen im Bereich Verkehrsführung und Parken im Areal des neuen Weststadtcampus (Goethegymnasium, John-Brinckman-Schule, neue Regionalschule) für das kommende Schuljahr verfolgt und welche weitergehenden Ansätze für Folgejahre in Betracht gezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 39.3 Berichtsantrag | Auswirkungen des Brexit auf die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01746/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu berichten, ob und ggf. welche wirtschaftlichen Folgen mit dem Brexit, insbesondere für den Fall, dass dieser in der „harten“ Form vollzogen werden sollte, in der Landeshauptstadt Schwerin verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 39.4 Berichtsantrag | Über den Planungssachstand für die Ortsumgehung Warsow an der B 321 berichten
Vorlage: 01760/2019

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, beim zuständigen Straßenbauamt des Landes den aktuellen Sachstand und die weiteren Planungen und Zeitabläufe zur im Bundesverkehrswegeplan mit vordringlichem Bedarf ausgewiesenen Ortsumgehung Warsow an der B 321 zu erfragen und zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 40 Akteneinsichten

Beschluss:

1. Antrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- sämtliche im Zusammenhang stehende Schriftstücke mit dem Grundstück „Krösnitz 38“

Das Mitglied der SPD-Fraktion Herr Daniel Meslien nimmt die Akteneinsicht vor.

2. Antrag Mitglied der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau und CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung gewährt dem Mitglied der Stadtvertretung (AfD) Frau Petra Federau und der CDU-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- sämtliche im Zusammenhang mit den Grundstücken Otto-von-Guericke-Straße 1 a (ehemalige Kaufhalle) sowie Von-Stauffenberg-Straße 29 (hier ab 2017) stehenden Schriftstücke, elektronische Dokumente und Drucksachen

Das Mitglied der Stadtvertretung (AfD) Frau Petra Federau und die Mitglieder der CDU-Fraktion nehmen die Akteneinsicht vor.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 46 MobilitätsWerkStadt 2025 für Schwerin Vorlage: 01772/2019

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich am Wettbewerb „MobilitätsWerkStadt 2025“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer